

IHR KONTAKT

SEKRETARIAT

Helga Kretzer

05171/406-131

Isabell Stockmann

05171/406-132

redaktion@paz-online.de

CHEFREDAKTION

Dirk Borth (bor)

05171/406-130

d.borth@paz-online.de

Thomas Kröger (tk)

05171/406-138

t.kroeger@paz-online.de

LOKALREDAKTION

Janine Kluge (ju)

05171/406-147

j.kluge@paz-online.de

Michael Lieb (mic)

05171/406-115

m.lieb@paz-online.de

Thorsten Pifan (pif)

05171/406-141

t.pifan@paz-online.de

Mirja Polreich (mir)

05171/406-136

m.polreich@paz-online.de

Kerstin Wosnitza (wos)

05171/406-137

k.wosnitza@paz-online.de

LAYOUT/PRODUKTION

Alex Leppert (ale)

Tobias Mull (mu)

Simon Polreich (sip)

Jan Tiemann (jti)

desk@paz-online.de

IN KÜRZE

Versammlung der Woltorfer Feuerwehr

Woltorf. Die Freiwillige Feuerwehr Woltorf richtet ihre Jahreshauptversammlung am morgigen Sonnabend um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus aus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen. *ale*

Vöhrum: Baby- und Kinderbasar

Vöhrum. Zu einem Baby-, Kleinkinder- und Kinderbasar laden „Die Vöhrumer Latzhosen“ für den morgigen Sonnabend ins Vöhrumer Gemeindehaus an der Gartenstraße ein. Von 11 bis 13 Uhr gibt es die Möglichkeit, günstige, gut erhaltene Baby-, Kleinkinder- und Kindersachen ab Größe 50 sowie Spielsachen, Fahrzeuge und Zubehör zu kaufen. *ale*

„Kulturtaucher“: Noch zwei Veranstaltungen

Peine. Die dreiteilige Weiterbildungsreihe „Kulturtaucher“ (ein Gemeinschaftsprojekt der Servicestelle Kultur und der Kreisvolkshochschule Peine) startete bereits mit der ersten Veranstaltung. Der gelungenen Veranstaltung folgen noch zwei weitere: „Honorare und Aufwandsentschädigungen im Kulturbereich... oder: Was ich wissen muss, wenn ich Menschen bezahle“ am Freitag, 12. Februar, von 15 bis 19 Uhr sowie „Steuern und Abgaben im Kulturbereich... oder: Umsatzsteuer, Gema und Co.“ am Freitag, 11. März, von 15 bis 19 Uhr. *ale*

➔ Weitere Informationen und mögliche Platzreservierungen: Telefon 05171/401-3041 und -3247. Anmeldungen sind möglich unter folgender E-Mail-Adresse: mail@kvhs-peine.de.



Hand drauf (vorne): Christdemokrat Dr. Burkhard Budde (2. v. rechts) möchte Landrat im Kreis Peine werden. Dabei wollen ihn unter anderem Peines CDU-Bürgermeisterkandidat Andreas Meier (v.l.), CDU-Kreisvorsitzender Christoph Plett und Holger Flöge (FDP) tatkräftig unterstützen. *Foto: tk*

Dr. Burkhard Budde (CDU) will Landrat im Kreis Peine werden

62-Jähriger aus Bad Harzburg soll für das bürgerliche Lager bei der Wahl am 11. September antreten

Kreis Peine. Jetzt steht er fest, der Kandidat der bürgerlichen Parteien für die Peiner Landratswahl am 11. September: Es ist der Christdemokrat Dr. Burkhard Budde, der für CDU, FDP und Peiner Bürgergemeinschaft (PB) antreten soll. Der 62-Jährige ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Bad Harzburg. Die drei Parteispitzen haben sich einstimmig auf Dr. Budde (siehe Info) geeinigt, der noch vor Ostern vom CDU-Kreisparteitag offiziell nominiert werden soll. Vermutlich wird der gebürtige Bänder gegen den amtierenden Landrat

Franz Einhaus (SPD) antreten, der aber noch nicht seine erneute Wahlkandidatur bestätigt hat. CDU-Kreisvorsitzender Christoph Plett sagte: „Wir haben uns gemeinsam für Dr. Budde entschieden, weil er langjährige kommunalpolitische Erfahrung mitbringt, kommunikativ ist und als ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Braunschweiger Marienstiftes mit 650 Mitarbeitern sehr gute Manager-Qualitäten besitzt.“

Das unterstrich auch Budde, der schon als Pfarrer tätig war und jetzt als freier Autor in Bad Harzburg aktiv ist – unter ande-

rem schreibt der 62-Jährige aktuell an einem Kriminalroman und verfasst Kurzgedichte. Er betonte: „Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam die Wahl gewinnen und frischen Wind in den Kreis Peine bringen können. Mir sind dabei vier Punkte wichtig, die für mich als Landrats-Kandidat sprechen:

1. Ich bin kommunalpolitisch sehr erfahren und war schon im Bänder und im Braunschweiger Rat tätig. 2. Ich bin ein Brückenbauer mit moralischen Werten. Wichtig sind mir Fairness, Wahrhaftigkeit und Gemeinwohl. 3. Ich will ein Motor sein, der dem Kreis Peine zwischen den Zentren Hannover und Braunschweig das nötige Profil verleiht. 4. Die Menschen, die

hier leben, haben Potenzial, das ich stärker fördern möchte.“

Auf konkrete Probleme im Kreis Peine, wie die Flüchtlings-situation, Schulden, Kreishaus-Anbau und Fusion wollte Dr. Budde noch nicht eingehen. Nur bezüglich der Fusion machte er deutlich, das er natürlich Braunschweig nahe stehe. Er will nach eigenen Worten „unvoreingenommen“ die Situation vor Ort kennenlernen und mit den Pei-

ner Bürgern ins Gespräch kommen. Das sei der beste Weg, um Verbesserungen zu erzielen. Auch Landrat Franz Einhaus kenne der Christdemokrat noch nicht, „aber man trifft sich bestimmt in Kürze“.

Daneben will Dr. Budde viele Veranstaltungen besuchen und sich auch mit den Bürgermeistern treffen. „Ich freue mich auf diese Herausforderung“, so der 62-Jährige abschließend. *tk*



Das Kreishaus in Peine ist der Sitz des Landrates. *Foto: Archiv*

ZUR PERSON

Dr. Burkhard Budde



Dr. Burkhard Budde

Dr. Burkhard Budde wurde am 23. September 1953 in Bünde (Kreis Herford) geboren. Von 1973 bis 1979 studierte er evangelische Theologie, Publizistik und Philosophie an der Universität in Münster und war für die CDU Mitglied des Stadtrates in Bünde. Von 1979 bis 1981 folgten Gemeindevikariate in Bocholt und Münster sowie ein Pressevikariat beim Ev. Presseverband in Bielefeld. Von 1981 bis 1994 war Dr. Budde Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Spenge im Kreis Herford. Dann war er von 1994 bis 2014 war er tätig als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Marienstift in Braunschweig (Kirchliche Stiftung mit Krankenhaus, Altenpflegeheim, Ausbildungsstätten und Diakonissenmutterhaus). Und seit 2014 lebt er als freier Journalist und Autor in Bad Harzburg.

Ladendieb betrunken und zur Fahndung ausgeschrieben

Nachdem er erwischt wurde, trank 28-Jähriger eine gestohlene Flasche Schnaps über die Hälfte leer / Nacht in Polizeigewahrsam



Beim Diebstahl erwischt: Ein 28-Jähriger wollte aus einem Lebensmittelmarkt am Friedrich-Ebert-Platz Alkohol stehlen. Später stellt die Polizei fest, dass er zur Fahndung ausgeschrieben war. *Symbolfoto*

Peine. Ein Ladendieb wollte seine Beute kurzerhand austrinken: Mitarbeiter eines Lebensmittelmarktes am Friedrich-Ebert-Platz in Peine haben am Mittwochabend gegen 20.30 Uhr einen 28-Jährigen beim Ladendiebstahl erwischt. Sie sprachen den



Peter Rathai

Mann an, als er den Markt ohne zu bezahlen mit alkoholischen Getränken verlassen wollte und bat ihn ins Büro. „Dort trank der Mann plötzlich und unerwartet die entwendete Flasche hochprozentigen Alkohols ohne

abzusetzen über die Hälfte leer“, berichtete der Peiner Polizeisprecher Peter Rathai gestern. Weil der Mann keine Ausweispapiere bei sich hatte, wurde die Polizei informiert, die den Mann zur Personalienfeststellung zur Wache mitnahm.

Dort konnte der Mann letztendlich identifiziert werden. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann ohne festen Wohnsitz ist und bereits zur Aufenthaltsermittlung zur Fahndung ausgeschrieben war. „Da der 28-Jährige nicht nur wegen der ausge-trunkenen Flasche stark alkoholisiert war, wurde er dem Polizeigewahrsam zugeführt, wo er bis zu Ausnüchterung verblieb“, erklärte Polizeisprecher Rathai abschließend. *jti*